

Mitarbeiter dieses Heftes

Bernd Weber 56 Wuppertal 21
Engelbert Wüster Weg 36

Joachim Schumacher 463 Bochum
Staatliches Studenten-
wohnheim
Laerholzstr.80/84

Herausbergemeinschaft

Traugott Koch
Annette Lühe
Klaus-Dietrich Lühe
Angelika Marquaß-Wimmer
Reinhard Marquaß
Meinolf Rohleder

Layout

Annette Lühe
Klaus-Dietrich Lühe

Druck

Studentenwerk e.V. Bochum

Zuschriften, Beiträge,

Kritiken und Bestellungen

werden erbeten an:

Klaus-Dietrich Lühe
463 Bochum-Querenburg
Hustadtring 143
tel. 702290

Einzahlungen auf Konto: Klaus-Dietrich Lühe

Sparkasse Bochum, Kto.Nr: 33040184
Kennwort: Geographie in Ausbildung
und Planung

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	S.	3
<u>BEFRAGUNG - SCHÜLERMEINUNGEN ZUR 'DRITTEN WELT'</u>		
Joachim Schumacher.....	S.	6
1. Ziel der Befragung	S.	9
2. Methoden der Befragung	S.	9
2.1. Erstellung des Fragebogens	S.	9
2.2. Durchführung der Befragung	S.	11
2.3. Aufbereitung und Darstellung des Materials	S.	11
3. Analyse der Ergebnisse	S.	12
3.1. Die Industrieländer	S.	12
3.1.1. Das historische Element	S.	12
3.1.2. Die Beziehungen der Industrieländer zu den Entwicklungsländern	S.	19
3.1.3. Die Entwicklungshilfe	S.	26
3.2. Die Entwicklungsländer	S.	28
3.2.1. Die Ursachen der Situation in den Entwicklungsländern	S.	28
3.2.2. Möglichkeiten, die Situation zu verändern	S.	32
3.2.3. Die Zukunft der Entwicklungsländer	S.	33
3.3. Erdkundeunterricht und 'Dritte Welt'	S.	36
3.3.1. Die Informationsquellen	S.	36
3.3.2. Das Schulbuch	S.	37
3.3.3. Die Unterrichtseinschätzung	S.	42
3.3.4. Erdkundeunterricht und Informations- stand	S.	45
3.4. Zusammenfassung	S.	48
Abdruck des Fragebogens	S.	51
Auswertung des Fragebogens	S.	55

(Anmerkung: Tabelle 3 und 4 sind von der Heraus-
bergemeinschaft und J. Sch. zu Tabelle 3 zu-
sammengefaßt worden; da sie sich auf die Beant-
wortung der Frage 21 beziehen. Es entfällt also
Tabelle 4 !)

SCHULBUCHANALYSE - 'DRITTE WELT'

Bernd Weber	S. 73
Vorwort der Herausbergemeinschaft	S. 74
1. <u>Hauptschulbücher</u> - quantitative Analyse	S. 77
2. <u>Hauptschulbücher</u> - qualitative Analyse	S. 80
2.1. Charakteristik der Eingeborenen	S. 80
2.2. Charakteristik der Weißen	S. 83
2.3. Aussagen zu Ursachen und Merkmalen der Unterentwicklung	S. 84
2.4. Aussagen zur politischen Ordnung	S. 90
2.5. Vorgestellte Lösungsstrategien	S. 90
2.6. Gründe für das Engagement der Industrieländer	S. 93
2.7. Fortschrittsideal	S. 94
2.8. Auswahl der Beispiele für Entwicklungshilfe	S. 97
2.9. Wem dient Entwicklungshilfe	S. 97
3. <u>Oberstufenbücher</u> - quantitative Analyse	S. 98
4. <u>Oberstufenbücher</u> - qualitative Analyse	S. 100
4.1. Charakteristik der Eingeborenen	S. 100
4.2. Charakteristik der Weißen	S. 101
4.3. Aussagen zu Ursachen und Merkmalen der Unterentwicklung	S. 101
4.4. Aussagen zur politischen Ordnung	S. 105
4.5. Vorgestellte Lösungsstrategien	S. 107
4.6. Gründe für das Engagement der Industrieländer	S. 109
4.7. Fortschrittsideal	S. 110
4.8. Auswahl der Beispiele für Entwicklungshilfe	S. 112
4.9. Wem dient Entwicklungshilfe	S. 113
5. Zusammenfassung	S. 114
<hr/>	
LITERATURVERZEICHNIS	S. 116
<hr/>	
Überblick über bisher erschienene Nummern der GAP	S. 37
Vorausschau auf nächste Nummern der GAP	S. 118
<hr/>	
Bestellzettel	S. 119